

Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.  
*1. Mose 1,27*

Es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei; ich will ihn ein Gegenüber schaffen, das ihm entspricht.  
*1. Mose 2, 18 (Martin Buber)*

Wo du hingehst, da will auch ich hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.

[Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben werden. Der Herr tue mir dies und das, nur der Tod wird mich und dich scheiden.]

*Ruth 1, 16b [17]*

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen.  
*Psalms 37, 5*

Liebe deckt alle Übertretungen zu. *Sprüche 10,12b*

So ist's nun besser zu zweien als allein; denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe. Fällt einer von ihnen, so hilft ihm sein Gesell auf. Weh dem, der allein ist, wenn er fällt! Dann ist kein anderer da, der ihm aufhilft. Auch, wenn zwei beieinander liegen, wärmen sie sich; wie kann ein einzelner warm werden? Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei.  
*Prediger 4, 9–12*

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich. Ihre Glut ist feurig und eine Flamme des Herrn, so daß auch viele Wasser die Liebe nicht auslöschen und Ströme sie nicht ertränken können.  
*Hoheslied 8, 6–7*

Verlaßt euch auf den Herrn immerdar; denn Gott der Herr ist ein Fels ewiglich.

*Jesaja 26, 4*

Christus spricht: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan.  
*Lukas 11, 9–10*

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

*Johannes 8, 12*

Ein neues Gebot gebe ich euch, daß ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander liebt. Daran wird jedermann erkennen, daß ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

*Johannes 13, 34–35*

Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

*Johannes 15, 5*

Das ist mein Gebot, daß ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe.

*Johannes 15, 12*

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

*Römer 8, 31*

So liegt es nun nicht an jemandes Wollen oder Laufen, sondern an Gottes Erbarmen.

*Römer 9, 16*

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet.

*Römer 12, 12*

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

*Römer 15, 7*

Nun aber bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

*1. Korinther 13, 13*

Alle eure Dinge laßt in der Liebe geschehen.

*1. Korinther 16, 14*

Die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, und Treue. *Gal. 5, 22*  
Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.  
*Galater 6, 2*

Ertragt einer den anderen in Liebe, und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.  
*Epheser 4, 2b–3*

Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.  
*Epheser 4, 32*

Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den anderen höher als sich selbst, und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient.  
*Philipp 2, 3–4*

Der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.  
*2. Thessalonicher 3,3*

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.  
*2. Timotheus 1, 7*

Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.  
*1. Petrus 4, 10*

Meine Kinder, laßt uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.

*1. Johannes 3, 18*

Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollendet.

*1. Johannes 4, 12*

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

*1. Johannes 4, 16b*

Laßt uns aufeinander Acht haben und uns anreizen zur Liebe und zu guten Werken.

*Hebräer 10, 24*

Darum werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.

*Hebräer 10, 35*